



Antrag

Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Benennung eines Vertreters des Landes Sachsen-Anhalt als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss der Regionen der Europäischen Union (AdR)

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag von Sachsen-Anhalt benennt Herrn Andreas Dittmann, Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt, als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss der Regionen der Europäischen Union für die siebente Amtsperiode.

Herr Andreas Dittmann ist in seiner Funktion als stellvertretendes Mitglied im AdR gemäß Artikel 300 Absatz 3 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union dem Landtag von Sachsen-Anhalt politisch verantwortlich und gehalten, dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Medien regelmäßig über seine Tätigkeit im AdR zu berichten.

Begründung

Gemäß dem in Artikel 1 Abs. 1 und 3 des Abkommens der Länder über die Entsendung der Mitglieder und Stellvertreter in den Ausschuss der Regionen vom 27. Mai 1993 beschriebenen Verfahren steht dem Land Sachsen-Anhalt für die siebente Amtsperiode ein Mandat (ein Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied) zu.

Mit Beschluss vom 28. August 2019 hat der Landtag von Sachsen-Anhalt die am 25. Juni 2019 durch die Landesregierung erfolgte Benennung von Herrn Staatssekretär Dr. Michael Schneider, Bevollmächtigter des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund, als Mitglied im Ausschuss der Regionen der Europäischen Union für die siebente Amtsperiode bestätigt.

Die Landesregierung hat dem Landtag angeboten, einen Vorschlag für die Vertretung des Landes Sachsen-Anhalts im AdR (stellvertretendes Mitglied) zu unterbreiten. Als stellvertretendes Mitglied soll Herr Andreas Dittmann benannt werden. Herr Andreas Dittmann ist Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt und vertritt bereits jetzt als Mitglied im AdR das Land Sachsen-Anhalt.

Siegfried Borgwardt
Fraktionsvorsitzender
CDU

Dr. Katja Pähle
Fraktionsvorsitzende
SPD

Cornelia Lüddemann
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

(Ausgegeben am 12.12.2019)